



Verlag von
Hermann Haacke
in Leipzig.

(Z)[42996]
In den nächsten Tagen er-
scheint:

Die erste Pflicht.

Schauspiel

in
Drei Aufzügen
von

Heinrich Welcker.

— 7 Bogen 8°. Geh. Preis 2 M. —

Der erfolgreiche Autor des „Robespierre“ hat diesmal ein Bild aus unseren Tagen geschaffen, indem er den Kampf einer starken Künstlernatur mit der Enge kleinbürgerlicher Anschauungen und Lebensverhältnisse geschildert hat. In drei bühnenwirksamen Akten ringt sich ein Künstler zu seinem Berufe empor, nicht ohne dabei den besten Teil seines Lebensglückes zu vernichten.

„Die erste Pflicht“ des Künstlers und des Menschen überhaupt ist die Ausgestaltung einer starken Persönlichkeit.

Dieser an die Philosophie Nietzsches erinnernde Gedanke bildet die Grundlage des Dramas.

Dasselbe wird binnen kurzem an mehreren grösseren Bühnen zur erstmaligen Aufführung gelangen.

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% und 13/12.

Unverlangt sende ich nicht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Oktober 1897.

Hermann Haacke,
Verlagsbuchhandlung.

[42833] Demnächst erscheint:

Graphische

Kalorimetrie der Dampfmaschinen.

Von

Fritz Krauss,

Ingenieur, beh. aut. Inspector der Dampf-
kessel-U.- u. V.-Gesellschaft in Wien.

Mit 24 Figuren.

Preis ca. 2 M.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 30. September 1897.

Julius Springer.

„Das kleine Witzblatt“.

(Z)[42989] No. 19 erscheint am 15. Oktober.

Wir bitten, uns Ihre geschätzten Bestellungen pr. IV. Quartal (No. 19—24) gefl. umgehend zu überweisen, und stellen behufs thätigen Weitervertriebs Probe-Nummern zur Verfügung.

Es empfiehlt sich, ständiges Lager zu halten, und kommen wir den geehrten Handlungen gern entgegen, indem wir von 10 Exemplaren ab in Kommission mit 1/4-jährlicher Abrechnung liefern.

Die begehenden Verlangzetteln erbitten möglichst sofort zurück.

Hochachtungsvoll

Verlag „Das kleine Witzblatt“, Berlin SW. 12.

Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

(Z)[42933]
Ende Oktober gebe ich aus:

Neue Bändchen von Trewendt's Jugendbibliothek:

Richard Roth, Gestrauchelt, doch nicht gefallen.

Albert Frieze, Die Magdeburger Brandfackel.

Sophie Michaut, In guter Schule.

Jeder Band ist mit einem Titelbilde versehen.

Obige 3 Bändchen bilden Band 48—50 der Neuen Folge meiner Jugendbibliothek.

Neue Auflagen der ersten Reihe erschienen von:

Bd. 6 **Justus Hoffmann, Ich sehe dich schon.** 3. Aufl.

Bd. 13 „ „ **Kapitän Cisdale.** 3. Aufl.

Bd. 24 „ „ **Der schwarze Sam oder Menschenraub in Amerika.** 3. Aufl.

Die Jugendbibliothek umfasst bis jetzt 119 Bände, von denen Band 1—69 die erste Reihe, Band 70—119 die neue Folge bilden.

(Neue Folge Band 1—50).

Bezugsbedingungen:

Jeder Band kartoniert 75 s ord., 50 s netto, 45 s bar. Außerdem geheftet nur Band 70 u. ff. (Neue Folge Bd. 1 u. ff.) 60 s ord., 40 s netto, 36 s bar; gebunden nur Band 70 u. ff. (Neue Folge Bd. 1 u. ff.) 90 s ord., 60 s netto, 54 s bar.

== Bei Barbezug 7/6 auch gemischt. ==

Sämtliche Bändchen meiner Jugendbibliothek stehen gern à cond. zu Diensten. Verzeichnisse und Plakate gratis.

Firmen, die größere Posten zu beziehen wünschen, bitte ich, meine diesbezüglichen besonderen Bezugsbedingungen verlangen zu wollen.

Meine Jugendbibliothek zeichnet sich vor allen anderen derartigen Sammlungen in erster Linie dadurch aus, daß ihre Tendenz eine rein christliche ist, und nicht irgend etwas darin steht, was das religiöse Gefühl verletzen könnte. Sie erfreut sich in katholischen wie protestantischen Gegenden großer Beliebtheit.

Ich bitte die kommende Winterszeit zu recht thätiger Verwendung für diese gute und billige Jugendlitteratur zu benutzen und empfehle die beiliegenden Verlangzetteln zum ausgiebigen Gebrauche für Ihre geschätzten Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Eduard Trewendt.